Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE | COLLEGE

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

Die **sechs aufgeführten Angebote** richten sich an das federführende Amt, die externe Koordinierungs- und Fachstelle und Engagierte der Partnerschaften für Demokratie. Sie können bei Bedarf miteinander verzahnt werden und sind bundesweit möglich.

- Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter info@courage-college.de.

- Wir erstellen Ihnen gern auf Anfrage zeitnah ein Angebot und stimmen dieses mit Ihnen bedarfsorientiert ab.

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Interim Management

Es mangelt im Team z.B. an Projektmanagement- und/ oder Bildungs- und Beratungskompetenzen? Die externe Koordinierungs- und Fachstelle geht in Elternzeit oder eine Stelle ist für eine absehbare Zeit unbesetzt? Vielleicht bedarf es aber auch einer soliden Übergabe bzw. Einarbeitung neue_r Kolleg_innen?

Wir haben bereits gute Erfahrungen damit gemacht:
Kolleg_innen des NDC arbeiten temporär in Projektteams mit. Das sogenannte „Management auf Zeit“ empfiehlt sich bei fehlenden Kompetenzen/Expertise und beugt Personal- oder Ressourcenmangel vor. Es schafft aber auch interdisziplinäres, kooperatives Arbeiten und sichert neue Perspektiven und Kompetenzen für die erfolgreiche Projektumsetzung.

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Coaching

Kontinuierliches Coaching unterstützt das Projektteam bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen und fördert gleichsam Kompetenzen zur eigenen Weiterentwicklung.

Coachingthemen sind beispielsweise:

- Wie reflektieren die Mitglieder des Begleitausschusses die Arbeit der vergangenen Jahre und was braucht es, um gut in die neue Förderphase zu starten?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen federführendem Amt, der externen Koordinierungs- und Fachstelle und den Engagierten der Partnerschaften für Demokratie belastbar(er) gestaltet werden?
- Wie können teilhabeorientierte Angebote für demokratieskeptische Menschen entwickelt und in der Kommune angeboten werden?

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Konzeption und Gestaltung von Qualifizierungsreihen, Workshops und Konferenzen

Die präzise Gestaltung von Lern- und Kommunikationsräumen hat mit Blick auf knappe Ressourcen große Bedeutung. Folgende Fragen erreichten uns schon oft und haben wir mit Partnerschaften gemeinsam bearbeitet:

- Wie können im Rahmen einer modularen Ausbildungsreihe Inhalte zielorientiert kommuniziert, gelernt und (weiter)entwickelt werden?
- Wie können Engagierte ihre Themen in die Demokratiekonferenz einbringen?
- Wie kann der Begleitausschuss der Partnerschaft für ein bestimmtes Thema sensibilisiert werden?
- Wie kann eine Strategie für die Kommune beteiligungsorientiert entwickelt und in die Strukturen implementiert werden?

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Konzeption, strukturelle Verankerung und Pflege von Multiplikator_innen-Systemen

Multiplikator_innen vervielfachen die Wirkung des hauptamtlichen PfD-Projektteams und transportieren relevante Inhalte in die Kommune hinein. Ausgestattet mit Kompetenzen, klaren Rollen und Aufgaben unterstützen sie bei strategischen Veränderungsprozessen. Bei folgenden Themen können wir Sie unterstützen:

- Was ist z.B. das konkrete Angebot und welche Befugnisse haben die Multiplikator_innen?
- Wie kann diese Rolle solide in der PfD bzw. Kommune verankert werden und wie erhält bzw. pflegt man dieses System?
- Was wird für eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Arbeit benötigt?
- Wie wird die Qualifizierung und anschließende Begleitung gestaltet?

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Analysen und Datenerhebungen

Datenbasiertes Arbeiten erhöht die Wirkung und Sinnhaftigkeit der inhaltlichen Projektarbeit. Wir kommen dadurch weg von Bauchentscheidungen und fokussieren bewusste Entscheidungen sowie strategisches, den Projektzielen angemessenes Handeln. Dabei nehmen wir folgende Themen in den Blick und unterstützen in der Analyse und Erstellung repräsentativer Ergebnisse:

- Welche Informationen/Daten fehlen z.B. für die Entwicklung eines inhaltlichen, aussagekräftigen Konzeptes?
- Wie und durch wen werden die gesammelten Informationen verwendet?
- Wie viele und welche diskriminierenden Vorfälle haben wir in unserer Kommune?
- Welche partizipativen Ansätze werden in der Verwaltung schon angewandt, können noch verfeinert bzw. ganz neu eingeführt werden?

Angebote für Partnerschaften für Demokratie

COURAGE COLLEGE

Konzeption und Implementierung von Schutzkonzepten gegen Diskriminierung

Ein gesellschaftlich relevanter Beitrag von Akteur_innen einer Partnerschaft für Demokratie ist der Schutz ihrer Akteur_innen vor Diskriminierung und hat eine hohe Strahlkraft in die Kommune. Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass Verwaltungen, Vereine und Unternehmen eigene Schutzkonzepte entwickeln. In der Begleitung solch eines Prozesses werden z.B. folgende Fragen eruiert:

- Wie kann die für das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beauftragte Person wirksam werden?
- Wie kann ein Präventions- und Handlungskonzept gestaltet und in die Organisationsstrukturen implementiert werden?
- Wie können juristische Fragen geklärt werden?